TTC Sebbeterode-Winterscheid

Erste nach Niederlage im Derby wieder mitten im Abstiegskampf

Bezirksliga Gr.4:

TTC Sebbeterode-Winterscheid - TSV Gilsatal 1914 7:9

Erste verpasst den Sprung ins gesicherte Mittelfeld

Gegen den Tabellennachbarn Gilsatal wollte man mit einem Sieg einen Bigpoint im Abstiegskampf setzen und sich von den Abstiegsrängen entgültig entfernen. Der Start lief fast optimal, aber zumindest so, wie man es sich vorgestellt hat. Kim Heynmöller und Christian Viehmeier, wie auch Otto Plamper und Heiko Kirschner konnten jeweil mit 3:0 ihre Doppelpartien gewinnen. Mit der 2:1 Führung im Rücken gelangen Kim Heynmöller und Christian Viehmeier zwei 3:1 Siege am vorderen Paarkreuz und man baute die Führung auf 4:1 aus. Im mittleren Paarkreuz war gegen die starken Gäste leider nichts zu holen und Gilsatal verkürzte auf 4:3. Otto Plamper holte mit einem 3:1 Sieg den fünften Punkt und man ging noch relativ zuversichtlich in die zweite Einzelrunde, zumal Kim Heynmöller mit seinem zweiten Einzelsieg (3:1) den Zwischenstand auf 6:4 erhöhte. Leider kippte dann die Partie mit 4 Niederlagen in Folge und man geriet mit 6:8 ins Hintertreffen. Hoffnung auf ein Unentschieden kam wieder auf als Heiko Kirschner durch ein 3:0 auf 7:8 verkürzte. Doch im Schlussdoppel hatten die Gilsataler die besseren Nerven und gewannen Dieses mit 3:2 und somit auch das Spiel mit 9:7. Leider gingen an diesem Tag alle 5-Satzpartien an die Gäste, wodurch ein besseres Resultat verpasst wurde. Durch die Niederlage und den verpassten Befreiungsschlag steigt der Druck wieder in den nächsten Partien.

Auf dem Bild, Heiko Kirschner, der noch auf 7:8 verkürzen konnte.

Bezirksklasse Gr.7:

TTC Sebbeterode-Winterscheid-2 - Tuspo 1886 Ziegenhain 1:9

Die Zweite verlor erneut!

Gegen die Ziegenhainer, die mit der stärksten Aufstellung anreisten, war wenig zu machen. Lediglich ein Doppel, Lecher/Renner, konnte gewonnen werden. In den Einzeln setzte es nur Niederlagen. Lecher konnte am vorderen Paarkreuz zwei Sätze gewinnen, David Heinmöller gewann hinten ebenfalls zwei Sätze und war einem Spielgewinn am nächsten. Nach weniger als zwei Stunden stand die Niederlage fest. Der Abstieg ist deshalb vor den letzten drei Spielen nicht mehr abzuwenden.

Auf dem Bild, Heinrich Renner der an der Seite von Kapitän Sven Lecher den Ehrenpunkt im Doppel holen konnte.

2. Kreisklasse:

SV 1961 Dorheim-2 - TTC Sebbeterode-Winterscheid-3 2:6

Energisches Auftreten gegen den Tabellennachbarn

Bereits bei den Eingangsdoppeln war der Siegeswille spürbar; Seibel/Gerhold starteten zwar noch etwas verhalten und verloren den ersten Satz, starteten danach aber durch und gewannen sicher mit 3:1, Gössel/Klingelhöfer begannen furios mit einem 11:0 - Satzsieg, und spielten danach ein ungefährdetes 3:0 ein. Die beiden Einzel im vorderen Paarkreuz gingen trotz starker Gegenwehr im 4. bzw. 5. Satz an den Gastgeber. Uli Gerhold als auch Karl-Heinz Gössel mussten in ihren folgenden Einzeln jeweils bis in den 5. Satz um die anvisierten Pluspunkte einzufahren. Bei den beiden zweiten Einzeln im vorderen Paarkreuz war nun Konzentration angesagt und ein erforderlicher Siegeswille gefordert. Luca Seibel musste erneut bis in den 5. Satz, konnte diesen letztendlich aber klar mit 11:5 gewinnen, Horst Klingelhöfer musste die gleiche Prozedur durchstehen, zeigte im entscheidenden 5. Satz dem Gegner mit 11:1 sehr deutlich seine derzeitige Spielstärke. Ein erfreuliches Ergebnis nach einer langen Durststrecke, aus Sicht des Gastgebers aber in dieser Höhe etwas zu hoch.

TTC Sebbeterode-Winterscheid-3 - TTF Knüll Oberaula-2 4:6

Gut gespielt gegen den Tabellenführer

Der Gast als auch die Dritte traten an diesem Abend nicht in stärkster Aufstellung an, Oberaula hatte in der gleichen Besetzung aber erst ein Spiel verloren. Gerhold/Kramer mussten ihr erstes Doppel mit 3:0 verloren geben, Gössel/Klingelhöfer hingegen gewannen ihr Spiel sicher mit 3:0. Die Einzel im vorderen Paarkreuz verliefen ähnlich: Horst Klingelhöfer siegte klar mit 3:0, das zweite Einzel ging mit 0:3 an den Gast. Uli Gerhold zeigte seinen unermüdlichen Einsatz im 2. Satz bei einem spannenden 18:20, letztendlich leider ohne Erfolg. Im folgenden Einzel siegte Karl-Heinz Gössel mit 3:2 im 5. Satz. Mit dem Zwischenstand von 3:3 gegen den Tabellenführer spielte man bis dahin auf Augenhöhe.
Das zweite Einzel im hinteren Paarkreuz sowie die folgenden 2 Einzel im vorderen Paarkreuz gingen leider an den Gast und es stand 3:5.
Im vorletzten Spiel kämpfte sich K-H. Gössel wiederum bis in den 5. Satz um den 4. Punkt zu einem möglichen Unentschieden zu holen, … das ging noch mal gut.
Leider ging das letzte Einzel an den Gast, sodass man sich mit dem 4:6 zufriedengeben musste. Im Großen und Ganzen eine vorzeigbare Mannschaftsleistung.

Auf dem Bild, Horst Klingelhöfer, der gegen Dorheim den Siegpunkt holte.

Vorschau:

Otto Plamper tritt bei den Hessenmeisterschaften der Senioren an

Unsere Jugend u13 spielt am Mittwoch (06.03.) zu Hause gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf. Hier hat man im Hinspiel wegen eines formalen Fehlers eine 10:0 Niederlage einstecken müssen. Die Spiele waren alle ziemlich ausgeglichen und das Spiel wäre 6:4 ausgegangen, somit könnte man zu Hause auch was gegen den Tabellenzweiten mitnehmen. Die erste Mannschaft tritt nach der bitteren Niederlage gegen Gilsatal beim Tabellendritten in Fritzlar an und wird versuchen müssen die verlorenen Punkte wieder zu holen. Zuhause musste man aufgrund einer Verletzung von Christian Viehmeier eine unglückliche 7:9 Niederlage einstecken. Ob man auswärts wieder in die Nähe eines Punktgewinnes kommen kann, wird man sehen, ist aber nicht unmöglich. Die zweite Mannschaft geht auch zu Hause in der Hochlandhalle gegen Todenhausen als Außenseiter ins Rennen. In der Hinrunde gab es eine 2:9 Niederlage. Die Jugend u11 spielt am Mittwoch (13.03.) zu Hause gegen Todenhausen. Je nach Ausgang des Spieles beendet man die Serie auf Platz 2 oder Platz 3.

Am Freitag den 08.03.2024 tritt Otto Plamper bei den hessischen Meisterschaften der Senioren in Baunatal an und kämpft dort um die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften. Hierfür wünschen wir ihm den größtmöglichen Erfolg.

Mi, 06.03.2024, 18:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-j13 - TTC Neukirchen–Riebelsdorf
Sa, 09.03.2024, 18:00 Uhr:
TuS 1862/1911 Fritzlar - **TTC Sebbeterode-Winterscheid**
Sa, 09.03.2024, 19:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-2 - TTC 1952 Todenhausen-2
Mi, 13.03.2024, 18:00 Uhr:
TTC Sebbeterode-Winterscheid-j11 - TTC 1952 Todenhausen

Training:

Das Training findet zurzeit in der Regel dienstags und donnerstags ab ca. 19.00 Uhr statt. Hier können auch gerne Schüler, Jugendliche und Erwachsene vorbeikommen, die sich mal im Tischtennis versuchen wollen. Einfach mal reinschauen und Spaß haben (Schläger können zum Probieren auch gestellt werden). **Mittwochs wird für unsere jugendlichen Spieler ab 17.30 Uhr ein Training mit einem ausgebildeten Tischtennistrainer angeboten, auch hier können gerne Jugendliche und Neueinsteiger dazu stoßen**. Das beste Eintrittsalter liegt zwischen 8 und 12 Jahren, aber für eine Tischtenniskarriere ist es nie zu spät. Es gibt auch viele Quereinsteiger die es schaffen, bei einem späteren Einstieg, auf einem sehr hohen Niveau Tischtennis zu spielen.